

4. Internationale „Tage des Passivhauses“

von 09. – 11. November 2007 in ganz Österreich

Die Dokumentation



Die Veranstaltung wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, sowie Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie unterstützt.

Kurzbeschreibung der 4. Internationalen „Tage des Passivhauses“ 2007

Wie bereits 2004, 2005 und 2006 sehr erfolgreich durchgeführt, wurden auch 2007 Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der IG Passivhaus Deutschland die internationalen „Tage des Passivhauses“ in Österreich durch die IG Passivhaus Österreich veranstaltet.

Zum vierten Mal wurden so in ganz Österreich die "Tage des Passivhauses" vom 09. bis 11. November unter der Schirmherrschaft der IG Passivhaus Österreich veranstaltet. Dabei konnten Passivhäuser in ganz Österreich besucht werden. Die Bewohner beantworteten Fragen in persönlichen Gesprächen, beschrieben das eigene Wohngefühl und zeigten die Vorteile ihres Heims auf. Heuer konnten 135 Besichtigungsobjekte und 31 von Architekten geführte Exkursionen in vielen Regionen angeboten werden.

Zum dritten Mal wurden dabei auch durch die internationale Vernetzung die Kommunikation und der Informationsaustausch der Besichtigungsobjekte quer über den ganzen Globus bis in die USA und Dänemark ermöglicht. Weiters wurden bei mehreren österreichischen Exkursionen auch wieder Teilnehmer aus vielen anderen Ländern registriert. Außerdem kamen neben den 29 in Österreich organisierten Exkursionen auch noch mehrere Exkursionen aus dem Ausland direkt mit Bussen zu Besichtigungstouren nach Österreich. Dies wird in der Folge vermehrt auch zu konkreten Auslandprojekten führen.

Objektbroschüre: „Innovative Passivhausobjekte im Rahmen der Tage des Passivhauses“

Der Anlass von gebündelter Passivhauspräsenz im Rahmen der „Tage des Passivhauses“ wurde auch dazu genutzt zum zweiten Mal eine Objektbroschüre aufzulegen.

Diese Broschüre „Innovative Passivhausprojekte“ mit **56 Seiten** präsentiert **11 exemplarische Passivhäuser** detailliert, sowie **132** der insgesamt **135 Besichtigungsobjekte** im Überblick. In der Broschüre wird über das „klima:aktiv Passivhaus“ im Rahmen vom „**klima:aktiv Haus**“ **Programm** auf 4 Seiten ausführlich berichtet, und die Ziele, Vorteile und der Kriterienkatalog erläutert.



1.1 PROJEKTZIELE

In allen Bundesländern fanden Passivhausexkursionen und andere Passivhausaktivitäten statt, welche durch die Akteure der regionalen IG Passivhaus Organisationen aus allen Bundesländern durchgeführt wurden, und in einer konzertierten Aktion Bundesweit über die IG Passivhaus Österreich Website www.igpassivhaus.at zentral mit den einzelnen Routen und Hausbesichtigungen koordiniert wurden und online abrufbar waren. Außerdem konnte durch die umfangreiche koordinierte Presse- und Medienarbeit ein Großteil der Österreichischen Bevölkerung mit der Berichterstattung über die „Tage des Passivhauses“ über die großen Vorzüge des „**Hauses der Zukunft**“ und des „**klima:aktiv Passivhauses**“ informiert werden. (Ähnlich wie bei der "Langen Nacht der Museen")

Mit diesem Projekt wurden mehrere Ziele erreicht:

- Breite Berichterstattung zum Passivhaus vor / nach den „Tagen des Passivhauses“
- Beteiligung vieler Passivhausbewohner und Institutionen
- Abbau von Vorurteilen in allen Bevölkerungsschichten
- Einbindung bisheriger Passivhaus skeptiker aus dem Baugewerbe
- Präsentation der hohen Zufriedenheit der PH-Bewohner
- Beitrag zur Forcierung von nachhaltigen Bauen und Wohnen
- Mindestens vier Universitäten nutzen diese Gelegenheit aktiv mit ihren Studenten

Mit der Objektbroschüre erhalten Bauherrn und Passivhausinteressierte eine qualitativ hochwertige Informationsbroschüre, welche auch noch nach den „Tagen des Passivhauses“ zur Verteilung aufliegen wird. Der Großteil der gezeigten Objekte entsprechen den „klima:aktiv Passivhaus“ Kriterien und wurden auch mit den erreichten klima:aktiv Punkten angeführt, und einige der Objekte sind Demonstrationsprojekte der Programmlinie „Haus der Zukunft“. Sie zeigen die vielfältigen architektonischen und konstruktiven Lösungen und den gesteigerten Wohnkomfort. Die Broschüren sind eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl der energetischen Standards von Neubauten und Altbausanierungen.

Die konzertierten bundesweiten Aktionen waren über die IG Passivhaus Österreich Website www.igpassivhaus.at zentral mit den einzelnen Exkursionen, Veranstaltungen und Einzelhausbesichtigungen abrufbar. Es wurden insgesamt 31 Exkursionen, 21 Veranstaltungen und 135 Passivhausobjekte zur Besichtigung angeboten.

Die drei überregionalen Presseausendungen vor und noch zwei folgende nach den „Tagen des Passivhauses“ wurden persönlich und über OTS an insgesamt rund 4500 Redakteure und Webmaster und weitere 700 Multiplikatoren versandt. Außerdem fanden eine bzw. zwei Wochen davor zwei Exkursionen speziell für Journalisten in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Journalistenverein statt, um den Berichterstattern selbst auch einmal die Gelegenheit zu bieten, den Komfort und die Vorzüge des Passivhauses zu genießen, größtenteils „Haus der Zukunft“ - Demonstrationsprojekte.

Die Objektbroschüre wurde in einer Erstauflage von 15.000 Stück aufgelegt.

1.2 ÜBERREGIONALITÄT

Das Projekt stieß in ganz Österreich auf großes Interesse.



Folgende Exkursionen wurden 2007 angeboten:

- Exkursion 1: Wientour 1: Passivhaus im großvolumigen Bau
- Exkursion 2: Wientour 2: Die Grüne Passivhausexkursion
- Exkursion 3: Wientour 3: Pressekonferenz on Tour
- Exkursion 4: W-NÖ Architektur-Studentenexkursion 1 BOKU
- Exkursion 5: W-NÖ Architektur-Studentenexkursion 2 TU Wien
- Exkursion 6: W-NÖ Architektur-Studentenexkursion 3 Akademie der angewandten Kunst
- Exkursion 7: W-NÖ-OÖ Journalistenexkursion
- Exkursion 8: NÖ - Exkursion Kritzendorf - St. Andrä
- Exkursion 9: NÖ - Exkursion Mostviertel
- Exkursion 10: NÖ - Exkursion St. Pölten bis Neulengbach
- Exkursion 11: NÖ-OÖ - Exkursion Enns - Donauwinkel
- Exkursion 12: NÖ- Fahrt zu Öffentliche Bauten von Wels bis Schwanenstadt
- Exkursion 13: EFH in Wels Land - Salzkammergut
- Exkursion 14: OÖ – Steyr bis Pettenbach bei 2. Steyrer Passivhaus-Tag
- Exkursion 15: Passivhäuser beim Weissensee
- Exkursion 16: Passivhäuser im Lavanttal
- Exkursion 17: Friesach - St. Veit - Klagenfurt
- Exkursion 18: Klagenfurt
- Exkursion 19: Schiefing
- Exkursion 20: Osttirol
- Exkursion 21: Tiroler- Fahrt zu Öffentliche Bauten in Ludesch und Klaus-Weiler
- Exkursion 22: V - Tour 1 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 23: V - Tour 2 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 24: V - Tour 3 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 25: V - Tour 4 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 26: V - Tour 5 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 27: V - Tour 6 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 28: V - Tour 7 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 29: V - Tour 8 bei der Passivhausmesse
- Exkursion 30: St - Exkursion Energieregion Oststeiermark
- Exkursion 31: St – Tour nach Schwadorf

Es gab insgesamt 135 Einzelbesichtigungen zusammen gefasst in den Bundesländern:

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in Vorarlberg

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in Tirol

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in Oberösterreich

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in Niederösterreich

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in Wien

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen in der Steiermark

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigungen im Burgenland

Einzelbesichtigung : Einzelbesichtigung Salzburg

Insgesamt fanden 21 größere und kleinere Veranstaltungen statt:

Veranstaltung : V - Passivhausmesse der IG Passivhaus Vorarlberg in Dornbirn

Veranstaltung : T - Vortrag samt Blower Door Vorführung in Niederndorferberg

Veranstaltung : T - Thermografie und Blower Door Messung in Navis

Veranstaltung : OÖ - 2. Steyrer Passivhaus-Tag

Veranstaltung: OÖ - Passivhaus erleben im Musterhaus in Pregarten

Veranstaltung : OÖ - Vorträge samt Drucktest- u. Thermografievorführung in Schleißheim

Veranstaltung : OÖ - Vortrag samt Buchpräsentation in Unterweikersdorf

Veranstaltung : NÖ - [kult.ur.gut] Abend mit Band im B² NullEnergieBürohaus in St. Valentin

Veranstaltung : NÖ - Zentrum für Bauen und Energie v. Xenon Consulting in Maria Ponsee

Veranstaltung : NÖ - Mit Sonnenplatz Großschönau voll im Bilde!

Veranstaltung : NÖ - Vortrag samt Blower Door Test in Fischamend

Veranstaltung : NÖ - Vorträge in Schwadorf

Veranstaltung : NÖ - Vortrag über das „Haus der Zukunft“ Pilotprojekt in Tattendorf

Veranstaltung : NÖ – Lesung aus Kinderbuch "Wir bauen ein Passivhaus" in Willendorf

Veranstaltung : NÖ - Expertentreff in Stetten

Veranstaltung : W - Offene Ateliertüre im Architekturbüro Abendroth in Wien 6

Veranstaltung : W - Offene Ateliertüre im Architekturbüro Reinberg in Wien 7

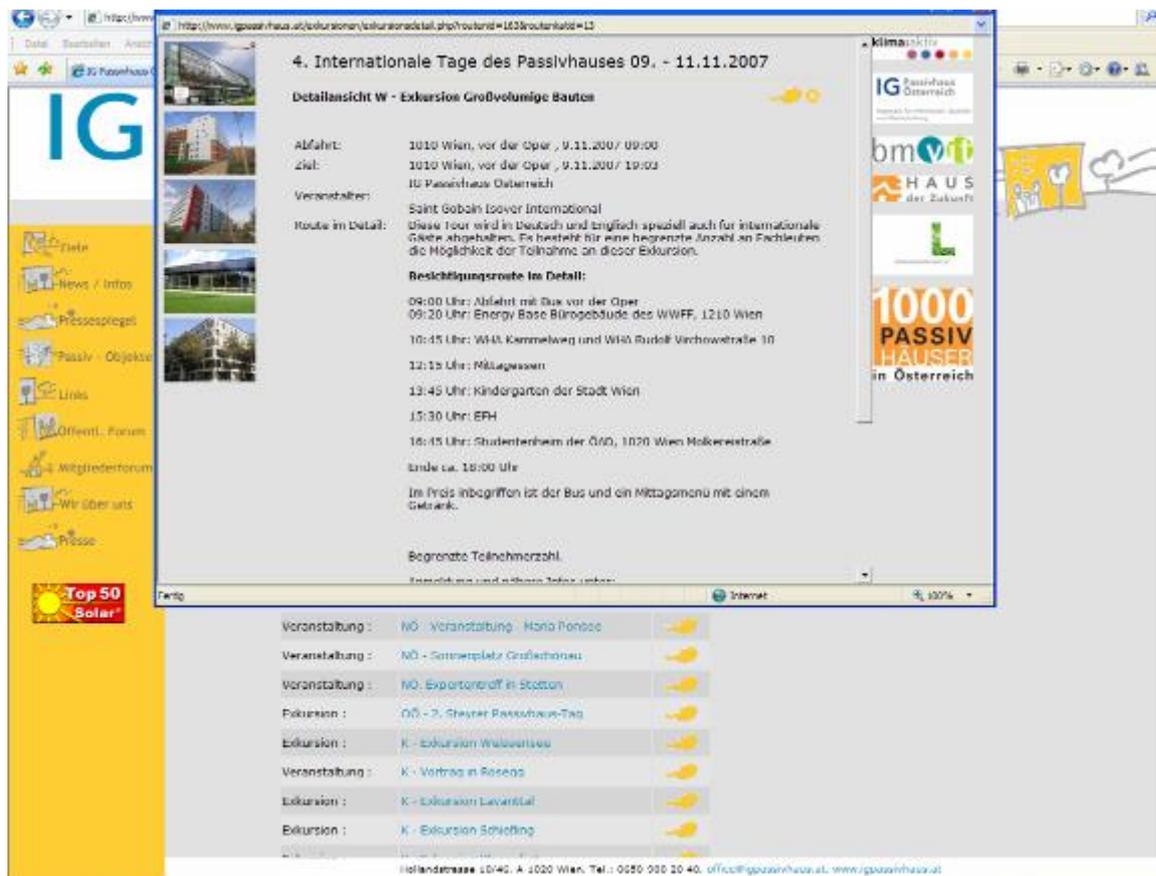
Veranstaltung : W – Ausstellung Passivhaus und Kunst der Grünen in Wien 3

Veranstaltung : K - Vortragsreihe im Passivhaus in Rosegg

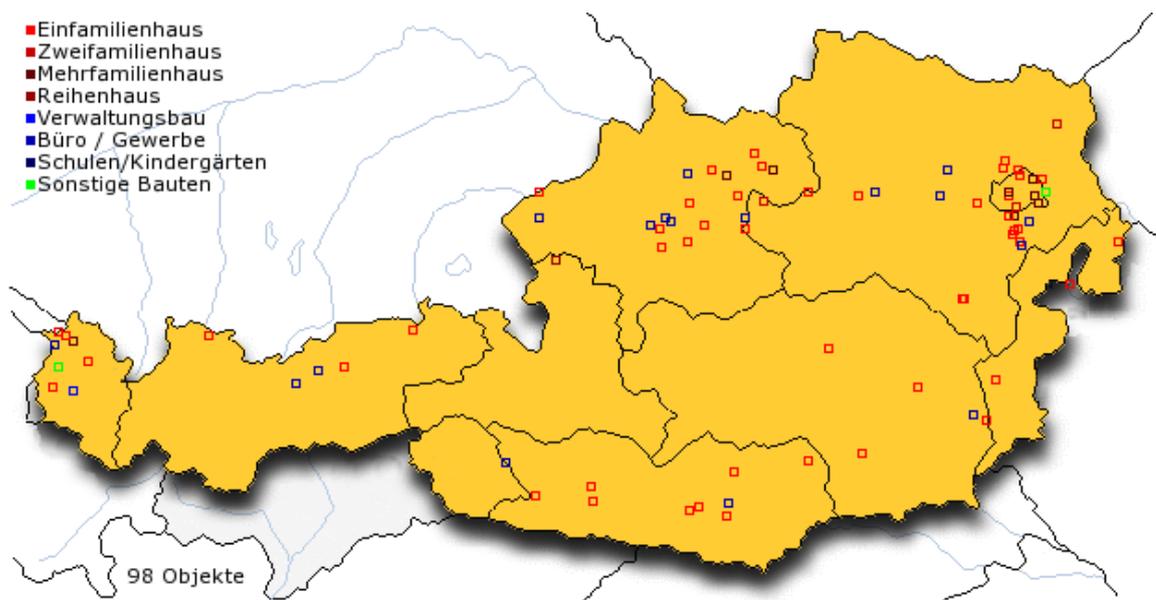
Veranstaltung : K – Vortrag in Bad St. Leonhard zum Start der Exkursion Lavanttal

Veranstaltung : K – Vortrag in Weissensee zum Start der Exkursion Weissensee





Um leichter Besichtigungsobjekte in seiner Nähe finden zu können, wurde für die Exkursionen und Besichtigungsobjekte wieder eine Geosuche installiert.



1.3 ZIELGRUPPEN

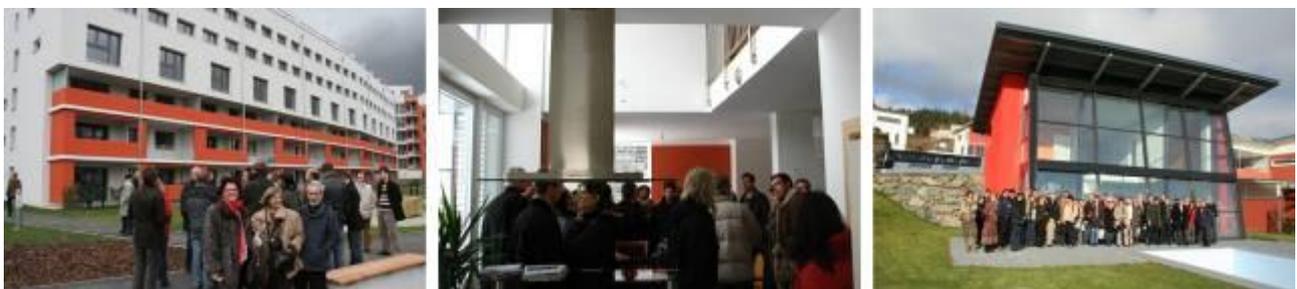
Ziel war, die Türen bereits bewohnter Objekte für alle Interessenten - und auch Skeptiker - zu öffnen. Denn das Plus an Behaglichkeit muss man eben selbst erleben.

Nur wer den Komfort eines Passivhauses „live“ erlebt hat, ist davon überzeugt, dass Passivhäuser nicht nur Energie sparen, sondern auch ein Plus an Behaglichkeit bringen. Fragen wie - „Wird es im Winter wirklich warm? Was passiert, wenn ich das Fenster öffne?“ – können nur durch persönliche Erfahrungen nachhaltig positiv beantwortet werden. Ein Besuch in einem Passivhaus, das direkte Gespräch mit den Bewohnern überzeugt mehr als tausend Vorträge und Messergebnisse.

Um diese Fragen im wahrsten Sinne des Wortes „vor Ort“ zu beantworten, haben wir jeden angehenden Bauherrn, aber auch Planern und dem Baugewerbe empfohlen diese einmalige Gelegenheit zu nutzen – jeder fand in seiner Nähe ein Passivhaus zum besichtigen! So kam es diesmal wieder zu einem großen Besucheransturm, obwohl das Wetter mit regionenweise bis zu 1,2 Meter Neuschnee und Schneestürmen nicht gerade zum Fortgehen einlud.



Trotz des Schlechtwetters wurden Österreichweit heuer 5000 Passivhausbesichtigungen in drei Tagen registriert! Vor allem erhielten wir aus ganz Österreich die Rückmeldungen, dass diese „wetterfesten“ Passivhausbesucher sehr konkret am Thema Passivhaus interessiert und meistens schon gut vorinformiert waren.



Oft war es regelrecht ein Platzproblem, den riesigen Wissensdurst aller Besucher zu stillen.

Die Broschüren lagen einerseits an den „Tagen des Passivhauses“ für die Besucher in den Besichtigungsobjekten auf, und sollen andererseits in einer erweiterten Auflage in den darauf folgenden Monaten für Interessenten zur Verteilung aufliegen.

Zielgruppe der Objektbroschüre „Innovative Passivhausobjekte im Rahmen der Tage des Passivhauses“ waren Häuslbauer, Bauherren, Planer und Behörden. In der diesjährigen Objektbroschüre konnte speziell auch der stark wachsende Passivhausmarkt von großvolumigen Bauten eindrucksvoll dokumentiert werden.



Ob in Nieder-, Oberösterreich oder Vorarlberg, in ganz Österreich fand sich das gleiche Bild. Überall wollten die Menschen wissen, wie es sich nun wirklich in einem Passivhaus lebt, um vielleicht eines Tages selbst diesen Wohnkomfort genießen zu können. Und die Kinder des Kindertagesheims in Wien 22 fühlten sich in ihrem Passivhaus Kindergarten sichtlich wohl, und sind Exkursionen längst gewöhnt.



Erstmals waren auch mindestens vier Studentengruppen auf Tour von der BOKU Wien, der TU Wien und der Akademie der angewandten Kunst aus Wien, sowie eine Gruppe von Architekturstudenten der Uni Budapest.



Das internationale Interesse war diesmal wieder besonders groß. Aus der ganzen Welt fanden sich Besuchergruppen ein, so auch der Vizebürgermeister von Shanghai samt Delegation. Teilnehmer kamen aus Mexiko, Südafrika, Elfenbeinküste, Russland, Rumänien, Litauen, Polen, Slowakei, Ungarn, Tschechien, Slowenien, Kroatien, Dänemark, England, Irland, Frankreich, Portugal, Italien, Deutschland, u.v.m.

Detaillierte Darstellung der Dauer des Vorhabens

Die „Tage des Passivhauses“ wurden von 09. – 11. November 2007 veranstaltet.

	Termin	Beschreibung der Projektabläufe
Projektstart	Mai 07	IG PH Deutschland gibt Tag des Passivhauses in Deutschland bekannt; Rücksprache m. reg. IG PH in Österreich; Fixierung m. IG PH D auf Ausweitung auf rund 25 Staaten weltweit
Meilenstein 1	Aug. 07	Anschreiben an PH-Akteure Weitere Optimierungen des Usertools zur raschen Findung der individuellen Routen und Objekte
Meilenstein 2	Sept. 07	Anschreiben der PH-Bewohner, Aufbau des Usertools auf www.igpassivhaus.at , Erfassen der PH-Bewohner Rückmeldungen; Onlinestart mit den „Tage des Passivhaus“ – Tools Vorbereitung für die Broschüre
Meilenstein 3	Okt. 07	Presseaussendungen und 1. Presseexkursion zu Passivhäusern; Koordination der Exkursionen; Organisation der Veranstaltungen; Detailinfos an IG PH Mitglieder u. Akteure Eingabe, Layout und Druck der Broschüre
Meilenstein 4	Nov. 07	Finalvorbereitungsphase, nochmalige Pressestaffel mit „Pressekonferenz on Tour“; Verteilung der Broschüren an die regionalen Verteilstationen; 09.-11.11.07 Tage des Passivhauses
Meilenstein 5	Nov. / Dez. 07	Nachbearbeitung der Veranstaltungen, Aussendung einer weiteren Presseaussendung als Nachlese Laufende Versendung der Broschüre auf Bestellung
Projektende	Ende 2007	Umstellung der Webstruktur zur Nutzung für allgemeine Passivhaus Exkursionspräsentationen



Auswertung der Ergebnisse

Über die in der Passivhaus Objektdatenbank auf www.igpassivhaus.at und www.hausderzukunft.at gesammelten Objekte wurden im ersten Schritt alle bisher eingegebenen Passivhausbewohner eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Außerdem wurden in mehreren Aussendungen alle Passivhausakteure angeschrieben, weitere neue und noch nicht erfasste Passivhäuser zusätzlich zu erfassen, um die Bewohner für das Projekt zu gewinnen.

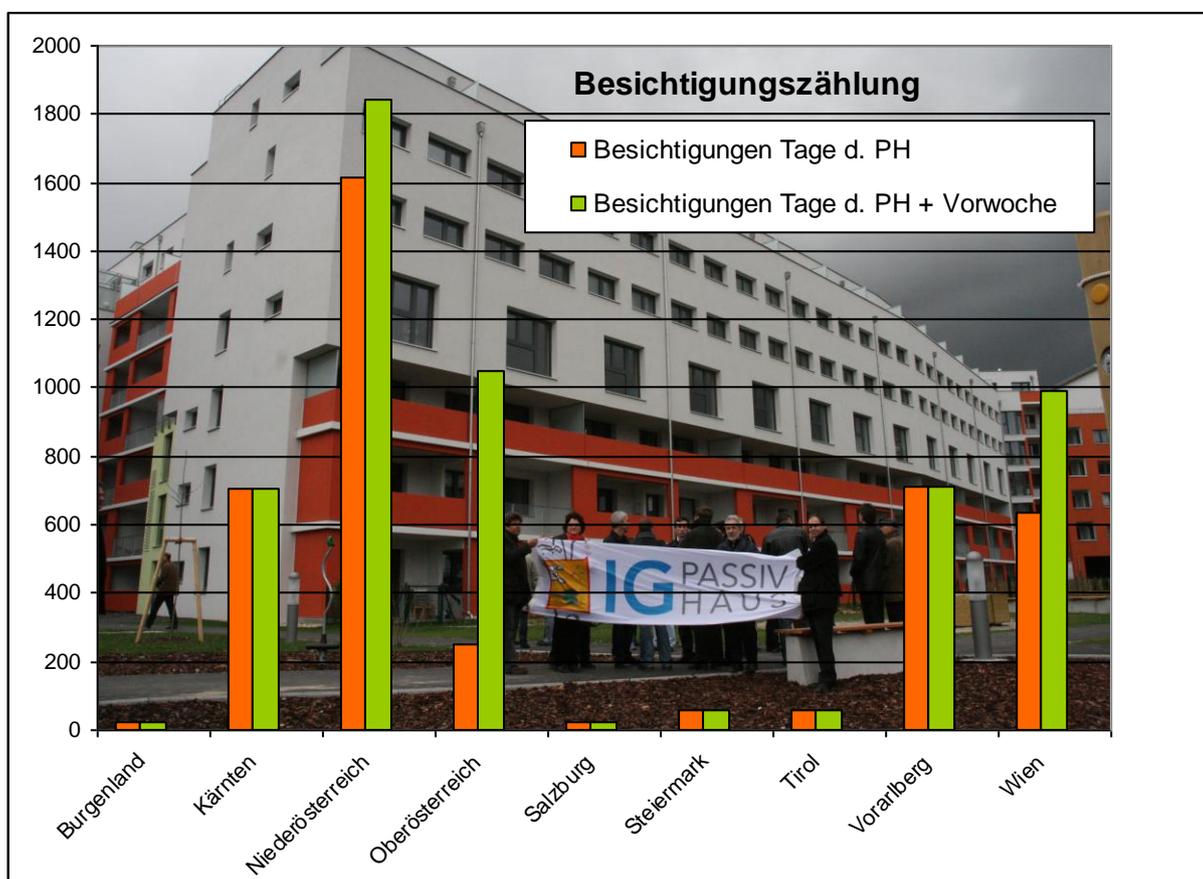
In diesem Zuge wurden **135 Passivhausobjekte** – vom Einfamilienhaus bis zum NullEnergieBüroGebäude, von der Passivhaus Schule bis zum Kindergarten für dieses Österreichweite Informationsprojekt gewonnen.

Dies entspricht **17,0 PH-Objekten / 1 Mio. EW in Österreich**

In Deutschland hatten sich heuer rund 200 Passivhausobjekte für die Aktion gemeldet.

Dies entspricht **2,5 PH-Objekten / 1 Mio. EW in Deutschland**

Außerdem wurden in Österreich bei diesen „Tagen der offenen Passivhaustüre“ nicht nur Einzelbesichtigungen, sondern insgesamt **31 geführte Exkursionen** angeboten. Außerdem fanden an unterschiedlichsten Orten insgesamt **21 größere und kleinere Veranstaltungen** statt.



Nach **1.300 Besichtigungen** im Jahr 2004, rund **3.000 Besichtigungen** im Jahr 2005 und rund **5.000 Besichtigungen** im letzten Jahr wurden heuer trotz miserablen Wetter neuerlich **5.000 Besichtigungen** verzeichnet.

Gestartet hatten die heurigen „Tage des Passivhauses inoffiziell schon am 20.10.07 mit einer eigenen zweitägigen **Exkursion speziell für Journalisten**, um ihnen in Häusern aus der Programmlinie „Haus der Zukunft“ auch die Gelegenheit zu geben, wirklich von „vor Ort berichten“ zu können, und einmal selbst den Wohnkomfort erleben und genießen zu können.

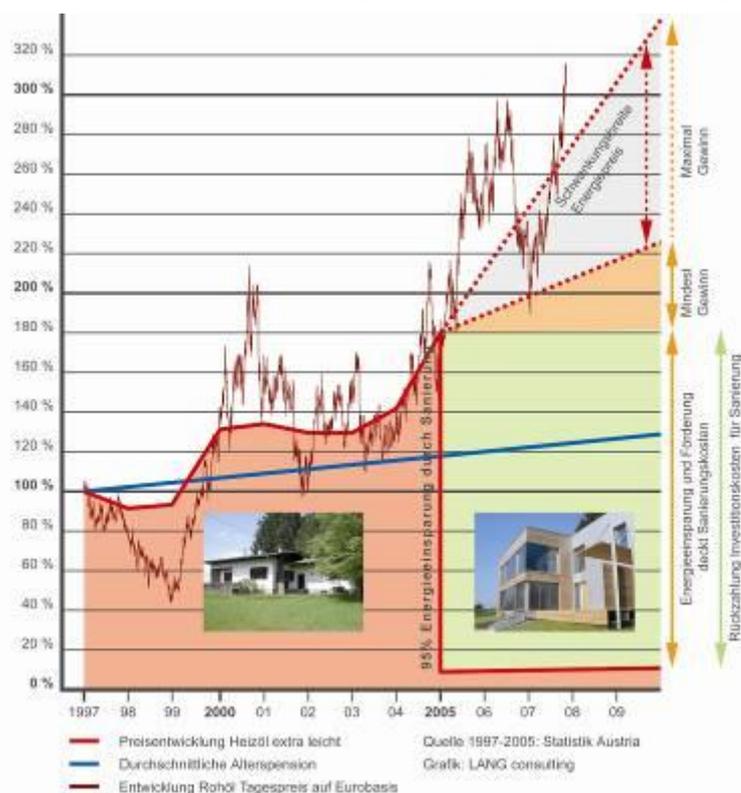
Am 30. 10. 2007 wurde eine weitere Journalistenexkursion abgehalten, welche im Cafe Landtmann mit einem Pressefrühstück begann, und anschließend unter dem Motto „Passivhaus Pressekonferenz on Tour“ drei unterschiedliche Passivhäuser in Wien besichtigt wurden. Insgesamt nahmen 27 Journalisten an der sehr gut besuchten Pressetour teil, zu der die IG Passivhaus Österreich eingeladen hatte. Bei der derzeit größten Passivhaus Wohnhausanlage Österreichs war auch ein direktes Treffen mit Frau Staatssekretärin Christa Kranzl mit den Journalisten eingeplant worden, und Frau Staatssekretärin Kranzl konnte eindrucksvoll die Bedeutung der Österreichischen Führungsrolle am Passivhaussektor darstellen.





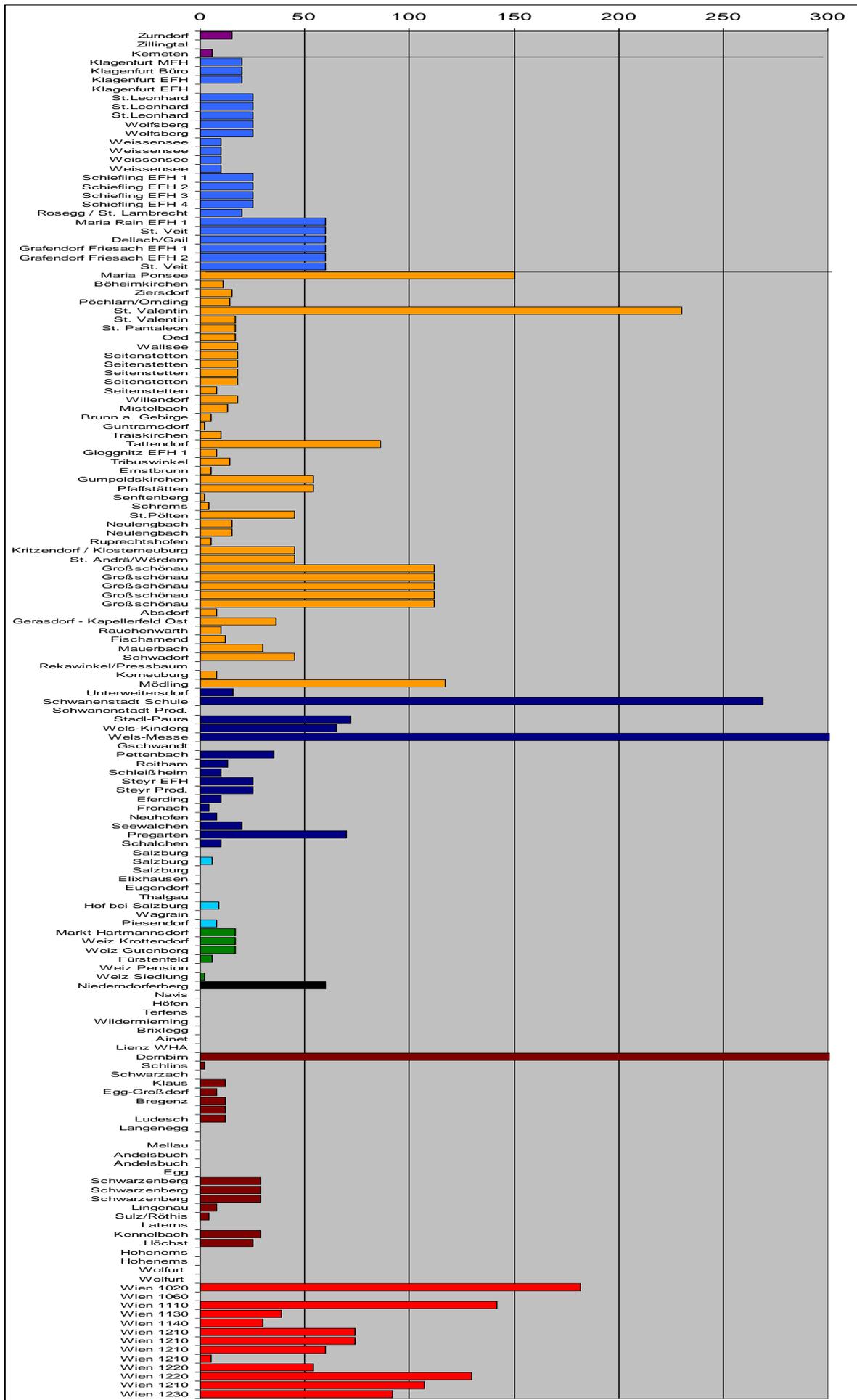
Außerdem wurden vor und nach den „Tagen des Passivhauses“ insgesamt fünf überregionale und sechs regionale Presseaussendungen ausgesandt. Drei der fünf überregionalen Presseaussendungen wurden nicht nur persönlich über den Emailverteiler, sondern auch über OTS an insgesamt rund 4500 Redakteure und Webmaster und weitere 700 Multiplikatoren versandt.

Der ORF sendete einen Beitrag in „€CO“, sowie in „Vorarlberg heute“ und „Kärnten heute“.



Aus aktuellem Anlass wurde unmittelbar vor den „Tagen des Passivhauses“ unter dem Titel „Ölpreis bei 100 Dollar aber kaum Heizkosten – gibt’s das? Selbst überzeugen bei „Tage des Passivhauses“ von 09. – 11.11.07“ noch eine weitere Presseaussendung ausgesandt.

Bei der 2. Auflage der **Objektbroschüre** „Objektdokumentation“ anlässlich der 4. Tage des Passivhauses“ wurden die Passivhausobjekte, welche an den Tagen des Passivhauses zur Besichtigung offen stehen **auf 56 Seiten** übersichtlich dokumentiert und in einer Auflage von 15.000 Stück zur Verteilung aufgelegt.



1.4 PROJEKTTEAM

Die „Tage des Passivhauses“ werden vom Dachverband IG Passivhaus Österreich, welcher sich aus den regionalen IG Passivhaus Organisationen als gemeinnützige Vereine zusammensetzt, umgesetzt. Der Dachverband IG Passivhaus Österreich hat durch seine Österreichweit insgesamt über 230 Mitgliedsbetriebe in allen Bausparten in Bezug zum Passivhaus die höchste und umfassendste Kompetenz und fachliche Qualifikation.

Einreicher: IG Passivhaus Österreich

Ing. Günter Lang - Geschäftsführer der IG Passivhaus Österreich

A-1020 Wien, Hollandstraße 10/46

IG Passivhaus Österreich vertreten durch alle regionalen IG Passivhaus Organisationen.

Kooperationspartner des Gemeinschaftsprojektes:

Organisation	Geschäftsführer	Email
IG Passivhaus Vorarlberg 6900 Bregenz, Kennelbacherstraße 36	GF Günther Diem	office@bbn.at
IG Passivhaus Tirol 6020 Innsbruck, Heiligegeiststrasse 3	GF Bernhard Schwarze	gf-tirol@igpassivhaus.at
IG Passivhaus Oberösterreich 4020 Linz, Hafenstraße 47-51	GF Mag. Arch Thomas Moser	ooe@igpassivhaus.at
IG Passivhaus Ost 2340 Mödling SOL4, Guntramsdorferstr.103	Arch. DI. Klaus Kiessler	kk@mdk.at
IG Passivhaus Steiermark/Burgenland Am Ökopark 6, 8230 Hartberg	Wolfgang Lackner	info@ig-passivhaus-stmk.at
IG Passivhaus Kärnten 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 10	Arch. DI Martin Weiß	ktn@igpassivhaus.at
IG Passivhaus Salzburg A-5020 Salzburg, Techno 5 Jakob-Haringer-Straße 8	Ing. Wolfgang Aigner	sbg@igpassivhaus.at